



Mitteilungsblatt

www.biederbach.de · Ausgabe auch online erhältlich

43. Jahrgang · Woche 38

Mittwoch, 16. September 2020



Schule hat begonnen

Am 14. September 2020 war Schulbeginn und ab heute, 16. September, gehen auch die neuen Erstklässler zur Schule.

Bitte beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h im Dorf, um allen Schülern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen!

Wenn sich alle daran halten und jeder ein bisschen Rücksicht nimmt, können die Kinder die letzten Meter auch zu Fuß gehen und müssen nicht mit dem Auto direkt vor die Schule gebracht werden.

ACHTUNG!

AZUBI gesucht



BIEDERBACH

Ab dem 1. September 2021
könntest du deine
Ausbildung als

Verwaltungsfachangestellte/r
(m/w/d)

bei der Gemeinde Biederbach absolvieren.

Die vollständige Stellenausschreibung findest Du auf
unserer Homepage unter Aktuelles.

Bewerbungsschluss: 16. Oktober 2020



BIEDERBACH

WANDERN & GENUSS

Biederbacher Tapastour

26. September 2020

Weitere Infos unter:
www.biederbach.de



Halten und Parken im Dorf

Leider kommt es im Kreuzungsbereich Dorfstraße/Dorf-Dobelstraße durch verschiedene Fahrzeuge, die unzulässig halten bzw. parken immer wieder zu gefährlichen Situationen, vor allem für die Schul- und Kindergartenkinder.

Aus diesem Grund möchten wir noch einmal einige allgemeine Hinweise geben, wonach das Halten und Parken nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung verboten ist.

Das Halten ist u.a. unzulässig an engen und unübersichtlichen Straßenstellen, sowie im Bereich von scharfen Kurven.

Wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als 3 Minuten hält, der parkt. Das Parken ist u.a. unzulässig vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m, vor den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten, vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber, vor Bordsteinabsenkungen.

Außerdem möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Parken auf Gehwegen grundsätzlich verboten ist und wie auch die oben genannten Punkte eine Ordnungswidrigkeit im Sinne der Straßenverkehrsordnung darstellt.

Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die allgemeinen Bestimmungen der StVO zu beachten und damit zur Sicherheit aller beizutragen. Es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung, deren Benutzung sich, auch wenn der Bäckereibesuch noch so kurz sein soll, anbieten.



GEMEINDE BIEDERBACH



Gemeindeverwaltung Biederbach

Dorfstraße 18, 79215 Biederbach
Tel.: 07682/9116-0, Fax: 07682/9116-16
www.biederbach.de

Öffnungszeiten

Vormittags: Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
Nachmittags: Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Sprechzeiten sowie Termine nach Absprache sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich

Ansprechpartner:

Bürgermeister Rafael Mathis Tel. 07682/9116 0
gemeinde@biederbach.de

Bürgerbüro Sabine Herr Tel. 07682 9116 17
herr@biederbach.de

Hauptamtsleiterin/Standesamt

Simone Müller Tel. 07682 9116 11
mueller@biederbach.de

Rechnungsamtsleiterin

Petra Schneider Tel. 07682 9116 13
schneider@biederbach.de

Gemeindekasse Petra Thoma Tel. 07682 9116 12
thoma@biederbach.de

Bauhofleiter Markus Allgaier Mobil: 0162 3843103
bauhof@biederbach.de

Kleinkindbetreuung Zwergenhaus

Gertrud Piotrowski Tel. 07682 1001
zwerghaus@biederbach.de

Grundschule Biederbach

Claudia Wiedmaier Tel. 07682 7226
grundschule@biederbach.de

Kindergarten St. Martin

Andreas Stanek Tel. 07682 7370
Stmartin.biederbach@kath-oberes-elztal.de

Bauernhof-Kita „Grashüpfer“

Jennifer Bläsi und Elena Wisser,
Tel. 07682 5349515
grashuepfer.biederbach@kita-natura.de

ZweiTälerLand-Tourismus Tel. 07682 19433
info@zweitaelerland.de

Notdienst für Strom

Netze BW Tel. 0800 36294770

Grundbuchamt Amtsgericht Emmendingen

Liebensteinstraße 2
79312 Emmendingen
Tel. 07641 96587 600 – Zentrale
Fax: 07641 96587 603
poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER GEMEINDE BIEDERBACH

Sitzung des Gemeinderates

Termin: Donnerstag, den 24.09.2020 um 19:00 Uhr
Ort, Raum: Schwarzwaldhalle Biederbach,
Dorf-Dobel-Straße 1

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bebauungsplan Kirchhöf II
 - Billigung Vorentwurf
 - Beschluss freiwillige frühzeitige Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB
3. Beitragsanpassung Kleinkindbetreuung Zwergenhaus
4. Bauvoranfrage zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garage, Frischnau 13, Flst. 1187
5. Bauantrag zur Erweiterung von 6 Gästezimmern im OG und DG im Gasthof Adler-Pelzmühle, Pelzmühle 1, Flst. 1190
6. Bauantrag zum Um- und Erweiterungsbau am bestehenden Wohnteil eines landwirtschaftlichen Gebäudes (Doppelhof), Frischnau 16, Flst. 1206
7. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
8. Bekanntgaben der Verwaltung
9. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
10. Bürgerfragestunde

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Gemeinderatsitzung in der Schwarzwaldhalle Biederbach statt. Bitte denken Sie daran, eine Mund-Nase-Maske zu tragen.

Rafael Mathis
Bürgermeister

*Austräger/-in
gesucht*



Neue/r Austräger(in) ab Talstraße bis Höhenhäuser gesucht

Ab sofort sucht die Gemeindeverwaltung eine(n) Austräger(in) für das Mitteilungsblatt im Gebiet ab Talstraße 14, Mersberg, Denterstraße, Am Brühl, Waldhaus, Kirchhöf, Schlegelsberg, Obertal, Lebersteinweg, Winterberg bis Höhenhäuser. Da es ein sehr umfangreiches Gebiet ist, besteht auch die Möglichkeit, dieses ggfs. aufzuteilen. Für nähere Informationen können Sie sich gerne bei Frau Herr, Bürgerbüro unter der Tel. Nr. 9116-17 melden.

Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen.



Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 40

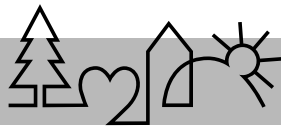
ist am Montag, 28.09.2020 um 9.00 Uhr

Verspätet eingehende Beiträge
können nicht mehr berücksichtigt werden.
Anzeigenschluss ist am Montag um 16.00 Uhr

Das Bürgermeisteramt

ABC-Schützen unterwegs





Vegetationsperiode endet am 30. September

Das Zurückschneiden von Hecken, Gebüsch und Bäumen entlang von Straßen und Wegen ist zu beachten!

Durch die Wachstumsperiode im Sommer sind teilweise verstärkt wieder Straßen und Gehwege zugewachsen, so dass es oft zu Behinderungen kommt.

Denn wer kennt das nicht: Überhängende Äste und Zweige hindern die Nutzung von Straßen und Wegen und vor allem die Gehwege oder verdecken Straßenschilder und engen die Sichtverhältnisse ein. Damit die Straßen und Wege befahren werden können, muss der Bewuchs der angrenzenden Grundstücke und Böschungen regelmäßig zurückgeschnitten werden. Ragen Äste u.a. auf den Weg hinein, können diese die Sicht behindern oder sogar Fahrzeuge beschädigen. Auch die Anfahrt von Rettungsfahrzeugen kann verzögert oder gar verhindert werden.

Lästig für viele! Doch eine ernst zu nehmende Haftungs-pflicht für die verantwortlichen Grundstückseigentümer!

Denn verantwortlich für das Zurückschneiden ist der Eigentümer des Grundstücks bzw. der Böschung. Die Gemeinde fordert deshalb die Eigentümer und Bewirtschafter auf, ihre Grundstücke regelmäßig zu kontrollieren und die eventuell erforderlichen Rückschnitte vorzunehmen.

Folgende Mindestlichtträume sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften freizuhalten:

- Bei Straßen eine Höhe von mindestens 4,50 m über der gesamten Fahrbahn
- Zwischen Straßenrand und Anpflanzung 0,50 m
- Bei Gehwegen eine Höhe von mindestens 2,50 m
- An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sind sämtliche Anpflanzungen so niedrig zu halten (höchstens 0,80 m Höhe), dass jederzeit eine ausreichende Übersicht für den Fahrzeugführer gegeben ist
- Verkehrszeichen und Straßenlaternen dürfen nicht verdeckt werden

Zu diesen Maßnahmen ist der Grundstückseigentümer gesetzlich verpflichtet.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass eventuelle Schadensersatzforderungen, die auf o.g. Behinderungen zurückzuführen sind, auf den Grundstückseigentümer zukommen können.

Wir bedanken uns für Ihre Mitwirkung und Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Hundekot – ein ständiges Ärgernis

Hinweise für alle Hundebesitzer

Hunde sind Freunde des Menschen – Spielgefährten für unsere Kinder – treue Partner für jung und alt. Deshalb mögen viele Menschen Hunde.

Aber nicht ihre Hinterlassenschaften!

Schon gar nicht auf Gehwegen, Spielplätzen, öffentlichen Plätzen, auf unserem Sportplatz oder auf den Feldern unserer Landwirte, wo sie zu einer Gesundheitsgefahr, einer Belastung der Allgemeinheit und des Wohnumfeldes werden.

Es gibt immer noch rücksichtslose Hundehalter, die mit ihrem Liebling Gassi gehen und dann die „Häufchen“ einfach liegen lassen. Wenn Sie also mit Ihrem Hund Gassi gehen, lassen Sie bitte seine Haufen wieder verschwinden!

Hundekot ist immer wieder ein Grund für Beschwerden. Wir appelliere hier zum wiederholten Mal an die Vernunft der Hundehalter. Würden Sie Ihren Hund sein „Geschäft“ auf der eigenen Grünfläche oder im Blumenbeet machen lassen? Sicherlich nicht! Und wenn es passiert ist, dann würden Sie dafür Sorge tragen, dass dieses „Häufchen“ so schnell wie möglich beseitigt wird. Warum nun nicht auch im öffentlichen Bereich, auf unseren Gehwegen, angrenzenden Grünstreifen, auf den Wiesen, den Feldern und auf unserem Sportplatz? Jede handelsübliche Plastiktüte erfüllt dabei ihren Zweck. Einfach Tüte überstülpen, Haufen aufnehmen und bei nächster Gelegenheit mit dem eigenen Restmüll entsorgen!

Wir bitten alle Mitbürger, den Hundekot zu entfernen und mit nach Hause zu nehmen.

Die Mitarbeiter des Bauhofes erleben es immer wieder, dass bei der Pflege der Anlagen der Kot vom Rasenmäher aufgenommen und durch die Luft geschleudert wird.

Diese Begegnung ist für die Mitarbeiter recht unangenehm, um nicht zu sagen ekelregend.

Den Uneinsichtigen sei gesagt, dass der auf öffentlichen Flächen hinterlassene Hundehaufen kein Kavaliersdelikt ist, sondern eine Ordnungswidrigkeit. Wir bitten auch alle Bürger, haben Sie den Mut den Hundehalter anzusprechen.

DIE GEMEINDE BIEDERBACH GRATULIERT



Zum Geburtstag

Alfons Schätzle, Frischnau 11
am 19.09.2020

zum 80. Geburtstag

Allen Altersjubilaren, die im Monat September 2020 ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus und der damit wachsenden Gefahr von Ansteckungen, muss Bürgermeister Rafael Mathis leider auf den Besuch bei runden Geburtstagen sowie Hochzeitsjubiläen bis auf Weiteres verzichten. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, da uns der Austausch mit unseren Mitbürgern, gerade bei solchen Festlichkeiten, besonders wichtig ist. In der derzeitigen Situation gibt es jedoch keine andere Alternative. Wir bitten daher um Ihr Verständnis. Den Jubilaren wünschen wir auf diesem Weg schon heute alles Gute.

IMPRESSUM



Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Biederbach, Dorfstr. 18, 79215 Biederbach

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

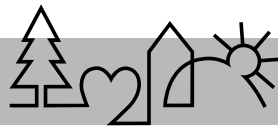
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Rafael Mathis oder sein Vertreter im Amt

Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.



Erhöhte Waldbrandgefahr wegen Trockenheit



Wegen der anhaltenden trockenen Witterung der vergangenen Wochen ist die Waldbrandgefahr weiterhin sehr hoch. Aus diesem Grund bitten wir alle Waldbesucher um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit.

Das Feuermachen im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 m vom Wald ist verboten. Auch das Grillen insbesondere innerhalb eingerichteter und gekennzeichnete Feuerstellen (Grillplatz) ist auf allen Waldflächen des Landkreises Emmendingen untersagt. Außerdem gilt vom 1. März bis 31. Oktober im Wald ein Rauchverbot. Bitte beachten Sie jetzt besonders, dass weggeworfene Zigarettenkippen verheerende Folgen haben können. Deshalb auch die Bitte, aus dem fahrenden Auto keine brennenden oder glimmenden Gegenstände werfen.

Gefahr droht auch, wenn das Auto auf Lichtungen und Flächen mit hohem Gras abgestellt wird, weil durch den heißen Katalysator ein Feuer entfacht werden kann.

Schützen Sie sich selbst und unsere Umwelt.
Ihr Gemeindeverwaltung

RUHETAGE DER GASTSTÄTTEN

Gaststätte	Ruhetag
Gasthaus "Adler Pelzmühle"	Montag
Gasthaus "Deutscher Hof"	Sonntag
Gasthaus "Hirschen-Dorfmühle"	Dienstag, Mittwoch ab 17.00 Uhr geöffnet
Gasthaus "Sonnhalde"	Montag
Gasthaus "Zum Bäreneckle"	Dienstag+Mittwoch
Gasthaus "Zum Kreuz"	Montag+Dienstag
Café "Schwarzwaldstüble"	Montag+Dienstag

NOTDIENSTE / NOTRUF



An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinen Bereitschaftsdienst.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche

Notfalldienst unter Tel. 0180 3222555-70 erreichbar.
DRK-Rettungsdienst/Krankentransport: Tel. 19 222
Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Notrufe

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112 · Polizei 110
Notruf-Fax:

Neu seit 1.12.2019 ist, dass das Notruf-Fax der integrierten Leitstelle Emmendingen direkt mit dem **Notruf 112** gekoppelt ist. So können gehörlose Menschen, Stumme oder Menschen mit Sprachschädigungen in Notsituationen schneller Hilfe bekommen. Faxvordrucke sind unter www.drk.emmendingen.de, Rubrik Rettungsdienst, Integrierte Leitstelle erhältlich.

Gift-Notrufzentrale: 0761/19240

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal:

Tel. 07682 / 90 90 40 + 90 90 41 oder 0171 / 3380810
(Tag + Nacht)

Dorfhelferin Einsatzleitung:

Christine Schwendemann-Brugger, Tel.: 07682/920202

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

- Di., 15.09.** **Bürkle-Apotheke, Emmendingen**
Schillerstr. 19, Tel. 07641 4 23 01
Schwarzwald-Apotheke, Simonswald
Talstr. 36 A, Tel. 07683 7 94
- Mi., 16.09.** **Marien-Apotheke, Gutach**
Golfstr. 9, Tel. 07681 72 57
Paracelsus-Apotheke, Denzlingen
Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 23 92
- Do., 17.09.** **Central-Apotheke, Emmendingen**
Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 91 41 70
Rathaus-Apotheke, Elzach
Hauptstr. 70, Tel. 07682 17 17
- Fr., 18.09.** **easyApotheke, Emmendingen**
Freiburger Str. 4, Tel. 07641 95 42 80
- Sa., 19.09.** **Stadt-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 37, Tel. 07681 47 91 10
- So., 20.09.** **Glotter-Apotheke, Glottertal**
Talstr. 70 A, Tel. 07684 13 55
Neue Apotheke, Emmendingen
Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9 33 22 21
- Mo., 21.09.** **Spitzweg-Apotheke, Emmendingen**
Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 5 11 91
- Di., 22.09.** **Nikolai-Apotheke, Waldkirch**
Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4 74 07 40
- Mi., 23.09.** **Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen**
Marktplatz 9, Tel. 07641 87 63
- Do., 24.09.** **Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen)**
Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300
Severin-Apotheke, Denzlingen
Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844
- Fr., 25.09.** **Glocken-Apotheke, Waldkirch (Kollnau)**
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
Kronen-Apotheke, Teningen
Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109
- Sa., 26.09.** **Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen**
Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852
Schwarzwald-Apotheke, Simonswald
Talstr. 36 A, Tel. 07683 794
- So., 27.09.** **Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen**
Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110
Bürkle-Apotheke, Emmendingen
Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301
- Mo., 28.09.** **Schlossberg-Apotheke, Emmendingen**
Steinstr. 12, Tel. 07641 914650



Schwarzwald-Apotheke, Elzach
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392
Di., 29.09. Kandel-Apotheke, Waldkirch
Lange Str. 58, Tel. 07681 9320

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 19.09./20.09.2020
Dr. Klein, Emmendingen
Neustraße 16, Tel. 07641 416888
Tierarztpraxis Regina Kohler, Herbolzheim
Im Entennest 5, Tel. 07643 934040

Samstag/Sonntag, 26.09./27.09.2020
Tierarztpraxis Claudia Giugudean, Rheinhausen-Oberhausen, Endering Str. 3, Tel. 07643 9378970
Dr. Hesse, Forchheim
Aspergstr. 10, Tel. 07642 2324

Tierkörperbeseitigungsanstalt Zweckverband PROTEC
Orsingen, Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774 9339-0, Fax: 07774 9339-33.

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen. Sie erhalten Informationen rund um das Thema Pflege, die regionalen Angebote und die gesetzlichen sowie kommunalen Leistungen. Ebenso bietet der Pflegestützpunkt Hilfestellung bei der Inanspruchnahme dieser Leistungen. Die Auskünfte sind neutral, kostenlos und vertraulich. **Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.**

Besucheranschrift

Romaneistraße 3, 79312 Emmendingen

Postanschrift

Bahnhofstraße 2.4, 79312 Emmendingen

Öffnungszeiten Emmendingen

Mo, Di, Do, Fr 8:30-12:00 Uhr
Do 14:00-18:00 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung!

Kontakt und Terminvereinbarung

Tel.: 07641 451-3091, -3095, -3025
Mail: pflegestuuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de
Internet: www.landkreis-emmendingen.de

Außensprechzeiten

Montag 12-16 Uhr
Marktplatz 1-5, Generationenbüro, Waldkirch
Dienstag 10-15 Uhr
St. Jakobsgässli 4, Bürgerhaus, Endingen
Donnerstag 14-17 Uhr (außer 1. Donnerstag im Monat)
Hauptstraße 26, Bürgersaal im Rathaus, Herbolzheim

**Bereitschaftsdienst-Notfallpraxis
Kreiskrankenhaus Emmendingen**

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 22 Uhr

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Freiburg			
Freiburg	Universitäts-	Mo, Di, Do	20 - 24 Uhr
Allgemeiner	klinikum	Mi und Fr	16 - 24 Uhr
Notfalldienst	Freiburg	Sa, So u. an	08 - 24 Uhr
	Sir-Hans-A.-	Feiertagen	
	Krebs-Straße,		
	79106 Frei-		
	burg		

Kinderärztliche Notfallpraxis Freiburg			
Freiburg	St. Josephs-	Mo - Do	19 - 22.30 Uhr
Kinderärzt-	Krankenhaus,	Fr	16 - 22.30 Uhr
licher Not-	Sautierstraße	Sa, So u. an	08 - 22.30 Uhr
falldienst	1, 79104 Frei-	Feiertagen	
Freiburg	burg		
Augenärztliche Notfallpraxis Freiburg			
	Universi-	Mo, Di, Do	13 - 22 Uhr
	tätsaugenkli-	Mi	19 - 22 Uhr
	nik Freiburg,	Fr	16 - 22 Uhr
	Killianstraße	Sa, So u. an	08 - 22 Uhr
	5, 79106 Frei-	Feiertagen	
	burg		

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst/Notarzt, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet und unter der Notrufnummer 112 zu erreichen ist.

Fachstelle "Sucht" in Waldkirch

Ratsuchende können bei der Fachstelle Sucht eine Beratung sowie Behandlung und Prävention von Alkohol-, Medikamenten-, Glückspiel- und Nikotinproblemen wie folgt finden:

- Fachstelle Sucht, Mauermattenstraße 8, 79183 Waldkirch, Tel. 07681 24623, Dienstag und Donnerstag von 10 - 17 Uhr, E-Mail: fs-emmendingen@bw-lv.de

Herbstzeit - Betreutes Wohnen für alte und pflegebedürftige Menschen in (Gast-)Familien

Landvogtei 5, 79312 Emmendingen
Tel. 07641 9671590

<http://www.herbstzeit-bwf.de>



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu sämtlichen Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen
07641/93341-214 (Fr. Hoffmann)

Außensprechstunde in Waldkirch freitagnachmittags.
Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/9185-13 (Hr. Hensel)

Telefon: 07641/9185-16 (Fr. Funk)
Außensprechstunde in Herbolzheim dienstagsvormittags.
Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V.

Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/96212-65 (Fr. Thiemann/Fr. Gungl)

Außensprechstunde donnerstagnachmittags
in Endingen, Tel.: 0152-56808748
in Elzach, Tel.: 0152-09272764





MÜLLABFUHR



Montag, 21.09.2020	Graue Tonne
Donnerstag, 24.09.2020	Gelber Sack
Montag, 28.09.2020	Blaue Tonne
Freitag, 02.10.2020	Blaue Tonne (Ortsteil Frischnau, Mersberg, Uhlsbach)

Öffnungszeiten Grünschnittplatz Elzach

Freitag:	13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 - 19.00 Uhr
Samstag:	09.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

Freitag:	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 - 13.00 Uhr



MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES EMMENDINGEN



Sammlung von gut erhaltenen Waren in Elzach

Wegen Corona musste die im März geplante Sammlung gut erhaltener Waren ausfallen, sie startet jetzt wieder im Herbst. Am **Samstag, 19. September 2020** können diese Gegenstände in Elzach abgegeben werden. **Um die Corona-Abstandsregel einzuhalten, steht das Sammelfahrzeug der WABE diesmal von 9:00 bis 13:00 Uhr jedoch nicht auf dem Recyclinghof, sondern davor auf dem Gelände des Betonwerkes.** Die Anlieferer werden gebeten, den Sicherheitsabstand von 1,5 Meter einzuhalten und bei der Abgabe der Gegenstände eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Gesucht sind gut erhaltene Gebrauchsgegenstände wie Geschirr und Besteck, Vasen und Dekoartikel, Tischdecken und Bettwäsche, funktionsfähige Küchengeräte und Elektrogeräte sowie Spielwaren aller Art. Angenommen werden kann jedoch nur, was sich später auch grundsätzlich wieder verkaufen lässt. Konkrete Auskünfte, welche Gegenstände derzeit nachgefragt sind bzw. wofür es keine Verwendung gibt, erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WABE schon vor dem Sammeltermin (Frau Eichele und Frau Ganter, Telefon 07681 47 40 556). Gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände können im Second-Hand-Kaufhaus „Hin und Weg“ der WABE, Damenstraße 2 in Waldkirch jederzeit und von allen Interessenten erworben werden. Öffnungszeiten des Kaufhauses: Montag bis Freitag 9:00 bis 12:30 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr und Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr. Weitere Infos unter www.wabe-waldkirch.de.

Gesundheitsnachmittag am Rollberg in Freiamt

Der Wald- und Naturraum wurde in der Corona-Pandemie zum wesentlichen Freizeit- und Erholungsort. Wie man den Wald bewusst wahrnehmen und gesundheitsfördernd einsetzen kann, erklären der Förster Bernd Nold und die Ärztin und Psychotherapeutin Dr. Petra von Stengel. Im Rahmen der Deutschen Waldtage wird durch das Forstamt am **Sonntag, 20. September 2020 von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr** in Freiamt am Rollberg für Interessierte ein Gesundheitsnachmittag im Wald angeboten. An diesem Nachmittag werden zum einen die inhaltlichen Aspekte der Heilwirkung des Waldes aus medizinisch-therapeutischer, künstlerischer sowie aus forstwissenschaftlich-waldpädagogischer Sicht vermittelt. Hauptfokus wird zum anderen die konkrete Erfahrung im Sinne einer Entdeckungsreise "Wald erleben" sein.

Anmeldung

und weitere Information zum Deutschen Waldtag:
Forstamt Emmendingen, Telefon 07641 4519423. Teilnehmeranzahl begrenzt, Teilnahmebeitrag: 15 Euro.

Klick dich in deine Zukunft - Jugendberufsagentur

Für Jugendliche gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie sie ihre Zukunft gestalten können. Die Entscheidung fällt aber nicht immer leicht. Soll ich weiter zur Schule gehen, studieren oder doch eine Ausbildung machen? Oder eigentlich weiß ich noch gar nicht, wie es weitergehen soll. Wenn Jugendliche keinen Plan haben, wie sie ihre Zukunft gestalten, kann die virtuelle Jugendberufsagentur Abhilfe schaffen. Auf www.juba-em.de finden Jugendliche und Eltern Informationen rund um die Themen Schule, Ausbildung, Studium und vieles mehr. Die Jugendberufsagentur agiert hier als Bindeglied und hilft, die weitere Zukunft der Jugendlichen zu gestalten. Die Angebote der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, des Jobcenters und des Landkreises Emmendingen sind vielfältig. Auf der Internetseite können nicht nur die richtigen Ansprechpartner gefunden werden, sondern beispielsweise der passende Arbeitsplatz oder auch ein Ausbildungsbetrieb vermittelt werden.

Überprüfung von Bauwerken mit Holzkonstruktionen in Nagelbauweise

Bei Holzkonstruktionen in Nagelplattenbauweise handelt es sich häufig um Fachwerkkonstruktionen oder Holzkonstruktionen mit mehrlagigen Balken aus Holzstäben, bei denen die Stäbe mit eingepressten Nagelplatten miteinander verbunden sind. Diese Bauweise wurde zum Beispiel bei landwirtschaftlichen Gebäuden und Hallen eingesetzt. Weil Fälle bekannt wurden, in denen sich die Nagelplatten im Laufe der Zeit teilweise oder ganz von den Holzstäben gelöst haben, hat das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft den Eigentümern solcher Gebäude eine dringende Überprüfung der Standsicherheit dieser Konstruktionen empfohlen. Die Baurechtsbehörde des Landratsamtes Emmendingen hat hierzu auf der Internetseite ein Merkblatt mit umfangreichen Erläuterungen eingestellt, das unter www.landkreis-emmendingen.de > Verwaltung & Service > Formulare > Bauen & Naturschutz abgerufen werden kann.

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

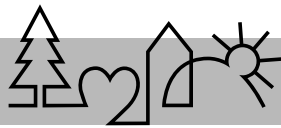


Die Grundrente kommt

1. Januar 2021 tritt das Grundrentengesetz in Kraft. Diese neue Leistung kommt Rentnerinnen und Rentnern zu Gute, die trotz langer Arbeitszeiten nur geringe Renten erhalten. Die Grundrente ist jedoch keine eigenständige Rente, sondern sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt. Ein Antrag ist für die Grundrente deshalb nicht notwendig.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg prüft bis Ende 2022 von sich aus bei allen von ihr betreuten rund 1,47 Millionen Renten, ob ein individueller Anspruch auf die neue Leistung besteht. Schätzungsweise kommen dafür etwa 160.000 Personen in Betracht. Dies allerdings nur, wenn nach der Übermittlung der entsprechenden Daten durch das Finanzamt die Einkommensgrenzen eingehalten werden.

Aus technischen Gründen können die ersten Bescheide voraussichtlich frühestens ab Mitte 2021 versandt werden. Selbstverständlich werden die Zuschläge in allen Fällen rückwirkend nachgezahlt, so dass den Versicherten keine Nachteile entstehen.



Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um aber dem großen **Informationsbedarf** seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die **Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen**. Die Broschüre kann als **Papierexemplar** auch **kostenlos** unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) **bestellt werden**.

Haben Solarzellen Einfluss auf die Rente?

Der Sommer ist da, die Sonne scheint: Dies freut die Besitzer von Photovoltaikanlagen. Vielen ist jedoch nicht bewusst: **Bei Bezug einer Erwerbsminderungsrente, einer vorgezogenen Altersrente, einer Witwen-, Witwer- oder Erziehungsrente gelten auch Einkünfte aus Solarstrom- oder Windkraftanlagen als Hinzuverdienst beziehungsweise Einkommen.** Das ist dann der Fall, wenn diese Einnahmen im Einkommensteuerbescheid als Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit aufgeführt sind. Die Rentnerinnen und Rentner müssen ihrem Rentenversicherungsträger diese Einnahmen bekannt geben. In diesem Jahr wird es dennoch für Bezieher vorgezogener Altersrenten in den meisten Fällen nicht zu einer Rentenkürzung kommen. Der Freibetrag wurde aufgrund der Corona-Pandemie deutlich angehoben. Erst wenn die Einnahmen, gegebenenfalls durch Zusammenrechnung mit einer Beschäftigung, 44.590 Euro jährlich übersteigen, wird die Rente gekürzt. Ab 2021 gilt wieder der alte Freibetrag von 6.300 Euro. Diese besondere Corona-Regelung gilt allerdings nicht für Erwerbsminderungs-, Witwen-, Witwer- oder Erziehungsrenten. Hier bleibt es bei der bisherigen Ermittlung des Freibetrags.

Flexi-Rentengesetz - Pflegen lohnt sich auch für Rentner

Personen, die jemanden pflegen und dabei selbst bereits Rentnerin oder Rentner sind, können unter bestimmten Voraussetzungen ihre Rente erhöhen. Das Flexi-Rentengesetz macht es möglich: Wer einen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegt und vor der Regelaltersgrenze bereits eine Altersrente bezieht, für den zahlt die Pflegekasse weiterhin Rentenbeiträge ein. Diese zusätzlichen Beiträge erhöhen die Altersrente, die bei Erreichen der Regelaltersgrenze dann ausgezahlt wird. Ab der Regelaltersgrenze ändert sich jedoch die rechtliche Grundlage für die Beitragszahlung. Beiträge von der Pflegekasse werden nämlich nur dann weitergezahlt, sofern der Pflegend nicht Altersvollrentner ist. Bezieht er jedoch keine Altersvollrente, sondern nimmt 99 Prozent als sogenannte Wunschteilrente in Anspruch, muss die Pflegekasse weiterhin Rentenbeiträge in das Rentenkonto des Pflegenden einzahlen. Diese Beiträge können den Rentenanspruch dann immer zum 1. Juli des Folgejahres erhöhen. Ob sich die Pflege tatsächlich rentensteigernd auswirkt, in welchen Fällen die Pflegekasse Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlt und was sonst beachtet werden muss, dazu berät die DRV Baden-Württemberg in einem Beratungsgespräch entweder telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung in einem ihrer Regionalzentren oder einer ihrer Außenstellen. Weitere Informationen und Berechnungsbeispiele enthält die Broschüre »Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Sicher und gesund ins neue Kita-Jahr



Unfallkasse Baden-Württemberg bietet Kindern in Kindertageseinrichtungen umfassenden Schutz vor Unfallfolgen
Endlich wieder Spielen, Basteln und Lernen: Für Hunderttausende Kita-Kinder in Baden-Württemberg beginnt derzeit das neue Kita-Jahr. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie gestaltet sich dieser Start jedoch anders als gewohnt. Hygienevorschriften wie die Abstandsregelungen zwischen Eltern und Betreuenden müssen eingehalten werden. Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) ist fester Bestandteil des Kita-Alltags, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit in der Kindertagesstätte geht – auch und gerade während der Corona-Pandemie.

Egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto oder mit Bus und Bahn – mit dem Schritt vor die Wohnungstüre sind alle Kita-Kinder in Baden-Württemberg auf ihrem Weg von und zur Kita gesetzlich unfallversichert. Dieser Schutz setzt sich in der Betreuungseinrichtung fort – ob beim Spielen, Essen und Trinken oder bei offiziellen Veranstaltungen außerhalb der Kita: Die UKBW garantiert den Unfallversicherungsschutz für Kita-Kinder, der für alle Versicherte kostenlos ist.

Informationen und Schutzhinweise sind immer aktuell im Internet zu finden unter www.ukbw.de/coronavirus.

Ebenfalls auf der Webseite der UKBW finden Sie unter www.ukbw.de/kitakinder-sicher-und-gesund umfassende Informationen.

Zudem hat die UKBW ein Infoblatt an alle Kitas im Land verschickt, das auf der Webseite unter www.ukbw.de/information-service/coronavirus-information-und-unterstuetzung/ heruntergeladen werden kann. UKBW-Geschäftsführer Tretter: „Wir von der UKBW wünschen allen Kita-Kindern einen guten Start in ein schönes und unfallfreies Kita-Jahr.“



Verkehrswacht Emmendingen - Sicherer Schulweg

Die Sommerferien sind zu Ende gegangen und es sind wieder viele Schülerinnen und Schüler im Straßenverkehr unterwegs. Die Erstklässler üben zum ersten Mal den Weg in die Schule.

Eltern, die ihre Kinder fit für den Schulweg machen möchten, empfiehlt die Verkehrswacht:

- Ermitteln Sie den sichersten Weg zur Schule. Das ist nicht immer der kürzeste, aber mit Sicherheit der beste Weg.
- Gehen Sie den Schulweg mehrfach gemeinsam, am besten wochentags genau zu der Zeit, zu der das Kind in die Schule geht.
- Besprechen Sie die Gefahrenquellen auf dem Weg ausführlich und erklären Sie Ihrem Kind, dass es die Straße nur an gesicherten Stellen überqueren darf, also an Ampeln oder Zebrastreifen. Üben Sie mit ihm, wie es sich an diesen Stellen richtig verhält.
- Rollentausch: Lassen Sie sich von Ihrem Kind zur Schule führen. Dabei soll es Ihnen erklären, was es sieht und was es deshalb tun möchte.
- Begleiten Sie Ihr Kind am Anfang auf dem Schulweg und prüfen Sie auch später, ob Ihr Kind den empfohlenen Weg benutzt.
- Wenn Ihr Kind mit dem Schulbus oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln fährt, üben Sie auch hier das richtige Verhalten – an der Bushaltestelle, beim Ein- und Aussteigen und im Bus.

Bitte denken Sie daran: Eltern, Großeltern, Geschwister – Sie alle sind Vorbild für unsere kleinsten Verkehrsteilnehmer. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran.

Für alle anderen Verkehrsteilnehmer gilt: Nehmen Sie Rücksicht! Achten Sie auf Kinder, die nun wieder häufiger im Verkehr unterwegs sind. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und seien Sie stets bremsbereit!



AUS- UND FORTBILDUNG



BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT AGENTUR FÜR ARBEIT FREIBURG



Viele Ausbildungsstellen noch frei

Zum Start der Ausbildungssaison sind noch viele Lehrstellen in der Region unbesetzt. Darauf weist die Agentur für Arbeit Freiburg hin. Wer noch einen Ausbildungs- oder Studienplatz sucht und dabei alle Möglichkeiten ausschöpfen möchte, sollte am besten keine Zeit verlieren und sich schnell an die Berufsberatung wenden. Sie ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr unter Telefon 0800 4 5555 00 über das Service Center erreichbar. Den direkten Draht zur Berufsberatung gibt es dienstags und donnerstags jeweils von 10 bis 17 Uhr unter Telefon 0761 2710 750 ein. Dienstags informieren die Expertinnen und Experten schwerpunktmäßig zu den Themen Ausbildungssuche und weiterführende Schulen, donnerstags zu Fragen rund um die Themen Studienwahl, Auswahlverfahren an Hochschulen und duales Studium. Weitere Themen an beiden Tagen: Berufliche Orientierung, Bewerbung und Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule.

GEWERBE AKADEMIE FREIBURG

An moderner CNC-Fräsmaschine arbeiten

Zum Einstieg in die CNC-Technik bietet die Gewerbe Akademie am **Standort Freiburg** ab **6. Oktober** einen **Grundkurs** im CNC-Fräsen an. Innerhalb von drei Wochen lernen Fachkräfte und Auszubildende aus dem Metallbereich, Werkstücke an einer Kunzmann WF/400-CNC-Fräsmaschine zu erstellen. Genutzt wird dabei die Programmiersprache Heidenhain. Der Unterricht findet Dienstag und Donnerstag von 17.30 bis 21.30 Uhr sowie an zwei Samstagen von 8 bis 12.15 Uhr statt.

Dieser Fachkurs wird unter bestimmten Voraussetzungen über die Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie, Telefon 0761/15250-24. Infos im Netz unter www.gewerbeakademie.de.

VERANSTALTUNGSKALENDER



Mahnwache/Demo

Montag, den **21.09.20** um 19.00 Uhr in Elzach auf dem Nikolausplatz: Corona und die Folgen.

Biederbach Wandern & Genuss am 26.09.2020, ab 10.00 Uhr

Biederbacher Tapastouren mit vorheriger Anmeldung; Infos erhalten Sie unter www.biederbach.de - Aktuelles

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Die Frauengemeinschaften, kfd, aus Waldkirch, dem Elz- und Simonswäldertal führen gemeinsam die Aktion des Bundesverbandes der kfd Deutschland durch.

„Unterwegs in der Schöpfung“

In Elzach am Sonntag, 27. September um 11.00 Uhr – alle sind eingeladen

Treffpunkt: am „La Calma“ Parkplatz, Elzach.

Insgesamt ca. 1-stündiger, einfacher Fußweg mit einzelnen kleinen Stationen.

Im Anschluss besteht die Einkehrmöglichkeit im Restaurant „Sonnengarten“ zum Mittagessen.

Bei starkem Regen kann die Aktion leider nicht stattfinden.

Auf Euer Kommen freuen sich die Frauengemeinschaften, aus Waldkirch, dem Elz- und Simonswäldertal

Rückfragen gerne an

Nicole Blatz-Trenkle, Tel. 0160 4236 574

Ulrike Thoma, Tel. 0160 1 56 53 27

Katholisches Pfarramt, Elzach

Das Pfarrbüro in Elzach ist telefonisch oder per E-Mail im Monat **September** wie folgt **erreichbar**:

dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr

donnerstags von 09.00 – 12.00 Uhr

freitags von 09.00 – 12.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

PFARRGEMEINDE ST. MANSUETUS OBERBIEDERBACH

SO - 20.09.2020

10.00 Uhr Eucharistiefeier

26./27.09.2020

kein Gottesdienst

KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS ELZACH

SA - 19.09.2020

19.00 Uhr Vorabendmesse

SA - 26.09.2020

19.00 Uhr Vorabendmesse

EVANGELISCHES PFARRAMT

Gottesdienste am 20.09.

um 9.30 Uhr in Oberprechtal

um 10.30 Uhr in Elzach

Konfi-Treff mit Eltern am Dienstag, 15.09. um 19.30 Uhr in Elzach und am Mittwoch, 16.09. um 19.30 Uhr in Oberprechtal.

VEREINSMITTEILUNGEN

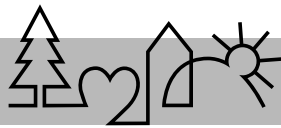


KLEINKALIBER-SPORTSCHÜTZEN- VEREIN E.V. BIEDERBACH



Altmetallsammlung

Der Schützenverein Biederbach führt am **Samstag, 19. September 2020** seine alljährliche Altmetallsammlung durch. Haben Sie Altmetall zu Hause und wollen es loswerden? Dann legen Sie es bitte sichtbar am Straßenrand ab. Bei schwereren Teilen sind wir gerne behilflich, diese aus dem Haus zu tragen. Besonders sperrige Güter (ausgerangierte



landwirtschaftliche Maschinen etc.) können auch im Vorfeld abgeholt werden. Nehmen Sie diesbezüglich gerne mit Herrn **Franz Ruf**, **0173-8622342**, Kontakt auf. Der Schützenverein bedankt sich schon im Voraus für die Altmetallspende.

SPORTVEREIN BIEDERBACH E.V.



Spielplan

Sonntag, 20.09.20

12:00 Uhr SV Biederbach II - Alem. Zähringen II

15:00 Uhr SV Biederbach I - Alem. Zähringen I

Sonntag, 27.09.20

Spielfrei

VEREINE AUS DEM ELZTAL/ORGANISATIONEN

Informationen und Hinweise zu Aktivitäten und Veranstaltungen des Altenwerks

Liebe Freunde des Altenwerks, liebe Mitglieder der Gymnastikgruppen m/w und des Tanzkreises, in der Corona-Krise ist vieles, wenn nicht alles, anders. Aus gegebenem Anlass sind folgende Beschlüsse und Angebote bis zum Jahresende zu vermelden. Die Übungsstunden im kath. Pfarrzentrum fallen voraussichtlich bis zum Jahresende komplett aus! Als Ersatz zu den Altenwerk-Nachmittagen planen wir eine Gebetszeit für Senioren. 1 x im Monat beten wir in unseren Anliegen für uns und unsere Familien. Im Oktober, dem Erntedankmonat, gestalten wir eine Dankfeier in der Pfarrkirche. Thema: "Für was bin ich dankbar". Anfang und Ende November gestalten wir jeweils eine Andacht für unsere Verstorbenen und für die Verstorbenen und Gefallenen der Kriege weltweit. Anstatt des Adventsnachmittags, der nicht im Pfarrzentrum stattfinden kann, werden wir in St. Nikolaus mit Musik und leichtem Gesang den Nikolaus sowie den Advent feiern; eventuell kommt noch der eine oder andere Musikbeitrag dazu. Das ist der Grundriss der Ideen, die gemeinsam überdacht wurden. Dank an Herrn Pfarrer Decker, der uns die Pfarrkirche zur Verfügung stellen wird, denn dort kann das Hygienekonzept und der Mindestabstand eingehalten werden. Wer Ideen dazu hat, bitte melden, Telefon 8624

Arbeitskreis Asyl Oberes Elztal

Der Arbeitskreis Asyl Oberes Elztal trifft sich am **Mittwoch, 16. September 2020, 19:00 Uhr** im Pfarrzentrum Elzsch/Cäcilienraum. Freunde und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Erzählwanderung durch die Teichbachschlucht am 20. September



Durch die wildromantische Schlucht führt diese Rundwanderung hinauf zum Fallgrund, dann zum Naturdenkmal "Balzer Herrgott", und später über das "Mörderloch" hinunter ins Tal. Während der Rastpausen darf Geschichten aus dieser urtümlichen, abgelegenen Region gelauscht werden.

Start: 10 Uhr, (Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben)

Reine Gehzeit: Knapp 3 Stunden
Rückkehr: Ca. 16 Uhr.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Infos + Anmeldung: Tel. 07666/3720 oder www.rosemaries-sagenhafte-wanderungen.de



Papiersammlung

(nur Papier, keine Altkleider und Lumpen)

Am Freitag, den **25.09.2020** findet wieder ein Papiersammlung des DRK Ortsvereins Prechtal e.V. in Biederbach statt.

Bitte unterstützen Sie uns, in dem Sie das Papier gut gebündelt ab 15.30 Uhr an den Straßenrand stellen. Es wird dann von uns eingesammelt. Bitte verpacken Sie nur Papier, keine Kartonagen, kein Müll und Unrat.

Die bisher zeitgleich durchgeführte **Altkleidersammlung** kann derzeit **nicht stattfinden**. Wir haben keinen Käufer für die Altkleider und Lumpen und müssten diese dann gegen Gebühren entsorgen. Wir werden bereitgelegte Altkleider- und Lumpen deshalb stehen lassen und bitten um Ihr Verständnis.

Im **Ortsteil Biederbach-Frischnau** findet die Sammlung am Samstag, **26.09.2020** ab 7.00 Uhr statt.

Wir danken für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

*Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Prechtal e.V.*

Imkerverein Oberelztal

Einladung Monatsversammlung

Die nächste Monatsversammlung findet am Freitag, **25.09.2020** um **20.00 Uhr** im Gasthaus **Hirschen-Dorfmühle**, in Biederbach statt.

Aufgrund der Corona-Situation bitten wir um vorherige Anmeldung.

Anmeldung bei Manfred Joos, 1. Vorsitzender oder Josef Weber, Schriftführer

Grüß Josef Weber



KOGL-Pflanzenmarkt

am **Samstag, 26. September, 10 - 13 Uhr** im **Lehrgarten, Alte Straße, Kenzingen**

Zum 2. Mal veranstaltet der KOGL einen herbstlichen Pflanzenmarkt, bei dem Hobbygärtner und Gartenfans ihre Pflanzen, Ableger, Gehölze und Gartenliteratur verkaufen und Tipps zur Gartenpraxis und -gestaltung an alle Interessierten weitergeben können.

Ebenso besteht die Möglichkeit, Pflanzenüberschüsse vom eigenen Garten dem KOGL als Spende für dessen Verkaufstand zu überlassen - ein schöner Samstagsausflug nach Kenzingen und eine Möglichkeit, den Garten preiswert mit neuen Pflanzen zu gestalten. Während des Pflanzenmarktes findet eine Beratung zu Fragen der Pflege und des Schnittes von Obstbäumen statt. Eine Bewirtung entfällt in diesem Jahr.

Bei dieser Veranstaltung gelten die Bestimmungen zu den Corona-Schutzmaßnahmen (Mindestabstand/ggf. Maske). Standgebühr: 5 Euro. Verkaufstisch bitte selbst mitbringen. Aufbau ab 9 Uhr, Beginn 10 Uhr

Info und Anmeldung: Landratsamt Emmendingen Tel. 07641-4519136 oder g.lachfeld@landkreis-emmendingen.de
Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V.



SONSTIGE MITTEILUNGEN



verbraucherzentrale

Baden-Württemberg

Stecker-Solar-Geräte – als Mieter Solarstrom selbst erzeugen

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert über Funktion und Nutzung von Stecker-Solar-Geräten.

Solarstrom vom Dach ist längst günstiger als Strom aus dem Netz. Doch in der Vergangenheit konnten hauptsächlich Hausbesitzer Solarstrom selbst erzeugen. Seit einiger Zeit können nun Mieter und Bewohner von Mehrfamilienhäusern mit Stecker-Solar-Geräten Strom produzieren. Andere Bezeichnungen für Stecker-Solar-Geräte lauten Balkonkraftwerk und Plug-and-Play-Solar. Hierbei handelt es sich um vergleichsweise kleine und steckerfertige Photovoltaik-Systeme, zwischen etwa 1,5 und drei Quadratmeter. Balkonbrüstungen, Außenwände, Dächer, Terrassen und Gärten kommen für die Anbringung oder Aufstellung in Frage. Die Geräte werden möglichst unverschattet zur Sonne (nach Süden) geneigt. Der Anschluss von bis zu 600 Watt an eine spezielle Einspeisesteckdose ist möglich. Der Strom dieser kleinen Stromerzeuger wird meistens im eigenen Haushalt verbraucht. Dadurch wird der Strombezug aus dem Netz und damit die Stromkosten reduziert. „Durch ein Stecker-Solar-Gerät habe ich als Verbraucher die Möglichkeit, eigenen Strom aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Das macht Freude und leistet einen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz.“, erläutert Birgt Groh, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Über den Betrieb eines Stecker-Solar-Gerätes muss der örtliche Stromnetzbetreiber informiert werden. Immer mehr Stromnetzbetreiber vereinfachen die Anmeldung. Verbieten können sie den Betrieb nicht. Damit der Haushaltsstromzähler nicht rückwärts zählt, werden in der Regel herkömmliche Zähler durch die neuen „modernen Messeinrichtungen“ ersetzt, die bis zum Jahr 2032 in allen Haushalten verbaut sein müssen. Ob ein Zweirichtungszähler eingebaut werden muss, ist umstritten und wird von lokalen Stromnetzbetreibern unterschiedlich gehandhabt. Mit einem Zweirichtungszähler werden Strommengen erfasst, die in das Netz eingespeist werden. Die Anschaffungskosten eines Stecker-Solar-Gerätes richten sich nach der Größe. Die Preisspanne reicht von wenigen 100 bis etwa 1000 Euro. Die jährliche Stromerzeugung liegt je nach Größe bei etwa 170 bis 500 Kilowattstunden.

Fragen zu Stecker-Solar-Geräten und zum Energiesparen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kompetent und anbieterneutral. Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter: 0800 - 809 802 400.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Gesundheit

Wie schütze ich mich vor Bluthochdruck?

Schleichende Gefahr wird der Bluthochdruck auch genannt. Stress, Gefühle, Bewegungsmangel und Ernährung sind einige der Ursachen für erhöhten Blutdruck. So können Sie sich davor schützen:

Jeder zweite Bundesbürger ist von zu hohem Blutdruck betroffen - das ist eine erschreckend hohe Zahl. Das Blut wird vom Herzen in die Organe gepumpt, versorgt die Organe mit Sauerstoff und Nährstoff-

fen und transportiert Abfallprodukte. Venen nennt man die Gefäße, die das von den Organen kommende Blut zum Herzen transportieren. Arterien (Schlagadern) sind die Gefäße, durch die das Blut vom Herzen zu den Organen fließt. Im arteriellen Teil des Körperkreislaufs herrscht grundsätzlich ein höherer Druck als im venösen.

Das Herz, das sich wie jeder Muskel anspannen und entspannen kann, pumpt das Blut in die Arterien. Mit den Anspannungs- und Entspannungsphasen steigt und fällt dort der Druck. Die entstehende Druckwelle kann man als Puls tasten. Auch die Blutgefäße können durch Verengen und Erweitern Druck erzeugen.

Der Körper reguliert mittels einer aufwendigen Steuerung die Anspannungs- und Entspannungsphasen vom Herzmuskel und den Gefäßen. Eine wichtige Aufgabe des Körpers ist es, den Blutdruck phasenweise ansteigen zu lassen, z. B. bei Schmerz oder Anstrengung. Im Schlaf sinkt er wieder. Kurze Blutdruckschwankungen oder Hochdruckphasen sind also normal. Jedoch ein ständig hoher Blutdruck hinterlässt dauerhaften Schaden an Gefäßen und Herz.

Symptome und Krankheitszeichen

Oft wird Bluthochdruck nicht bemerkt. Die Gefahr besteht aber darin, dass Organe wie Gehirn, Nieren, Herz und Augen geschädigt werden, ohne dass sich der Patient krank fühlt. Mögliche Beschwerden sind:

- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Nasenbluten
- Brustschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Sehbehinderung

Diese Beschwerden können auch Hinweise für mögliche Organschäden sein. Gute disziplinierte Behandlung kann ein Fortschreiten verhindern. Bluthochdruck ist keine Erkrankung für eine Selbstmedikation. Ein Facharzt klärt die Ursachen und legt die Therapie fest. Aber Tabletten allein helfen in diesem Fall nicht. Reden Sie gleich mit Ihrem Arzt darüber, welche Alternativen und Begleittherapien es für Sie gibt. Die Blutdrucksenkung ohne Medikamente stützt sich auf drei Säulen:

1. Viel Bewegung

Durch körperliche Anstrengung steigt der Blutdruck etwas an, um danach wieder abzusinken. Und genau dieses Ansteigen und Absinken ist ein Training für die Blutgefäße. Es gibt mittlerweile zahllose Untersuchungen, die belegen, dass moderates, aber regelmäßiges Training, zum Beispiel mindestens drei Mal die Woche eine halbe bis ganze Stunde Joggen, Walken, Radfahren oder Schwimmen, die Durchschnitts-Blutdruckwerte senken lässt. Für Menschen mit Gelenkproblemen sind Walken und Joggen vielleicht weniger geeignet. Aber Radfahren und Schwimmen sind genauso anstrengend und schonen die Gelenke.

2. Entspannungsübungen

Auch von Entspannungsübungen ist nachgewiesen worden, dass man damit den Blutdruck senken kann. Dabei ist es eigentlich relativ egal, ob das nun Yogaübungen sind oder Muskelentspannung nach Jacobson, Atemtechniken oder auch Tai-Chi. Hauptsache man versucht zu entspannen und Stress abzubauen.

3. Gesunde Ernährung

Die dritte Säule ist die Ernährung. Herzspezialisten propagieren Mittelmeerkost und verweisen auf die Tatsache, dass im Mittelmeerraum die Lebenserwartung hoch ist und Bluthochdruck und Herzinfarkt dort wesentlich seltener vorkommen als in unseren Breitengraden. Hauptbestandteile der Mittelmeerkost sind: viel Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte, Salat und Vollkornprodukte. Oliven- oder Rapsöl anstatt Butter, Sahne und andere tierische Fette. Dann eher Fisch als Fleisch, fettarme Milchprodukte wie Joghurt und Käse und eine große Vielfalt an Kräutern und Gewürzen. Weil diese Ernährung grundsätzlich kalorienärmer ist als unsere gut bürgerliche Küche, dürfte es auch etwas leichter sein abzunehmen, falls Sie das möchten. Also: Alles in allem genug Alternativen, die man ausprobieren kann, um die Medikamenten-Einnahme zu reduzieren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie hier: herzstiftung.de

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR